

21.1.20

Hochwürdiges Herr Pater !

Die Biographie schreitet fort,
das Werk von P. Calixte ist mir sehr
nützlich.

Heute erhielt ich einen Brief von
Schonw. Herrn P. General aus Rom
mit einer Beschreibung seiner Audienz
beim heil. Vater. Erwünscht, daß es
darüber im „Nenen Reich“ oder in der
„Reichspost“ besichte, was ich nach
Möglichkeit tun werde. Nun glaube
ich aber, daß in dem Brief, den mir
E. hochw. werlich zum Lesen gab,
einige markante Einzelheiten stehen,
die in dem Bericht, den ich erhalten
habe fehlen. Sie sind an sich ohne

Bedeutung und Wichtigkeit, aber
journalistisch gut zu verwenden,
daher ich Ihnen möchte, mit diesem
Brief für einen halben Tag zu leihen.
Ich werde ihm sofort wieder zurück-
stellen.

Gehört
Dr. Richard Kralik

Da ich mit meiner Biographie voraussichtlich
mit Gottes Hilfe sehr bald fertig sein kann, so
würde es vielleicht gut, wenn E. Hochwürden sich schon
bald versichern wollten, ob der Druck ohne
Verzögerung geschehen kann. K.

